

232006

Termin:	
<input type="checkbox"/>	Landesamt
<input checked="" type="checkbox"/>	Amt für Beamte
<input type="checkbox"/>	Amt für Erziehung
<input type="checkbox"/>	Befehl
<input type="checkbox"/>	...
<input type="checkbox"/>	...
<input type="checkbox"/>	...
<input type="checkbox"/>	...
<input type="checkbox"/>	...
<input type="checkbox"/>	...

~~28. Sep. 1941~~

18 7 41
23 7 41



Gauleitung Wien
 Personalamt
 Hauptstelle politische Beurteilungen
 Wien 1,
 Parlament

An die
 NSDAP. Gauleitung
 Personalamt bzw.
 An die Kreisleitung
 Ortsgruppe

232006

Vertraulich!

Es wird um Bekanntgabe der politischen Beurteilung des Nachgenannten ersucht:

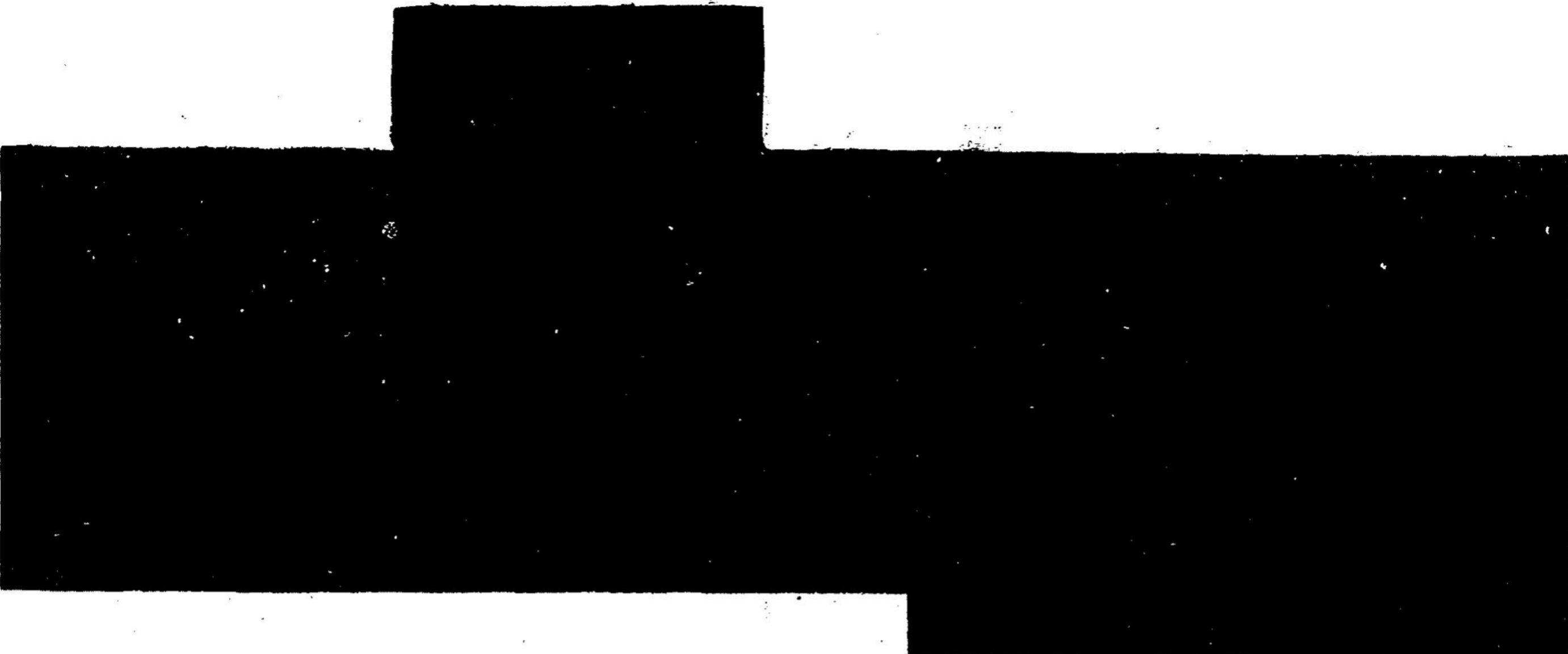
Name: Alexander
 Geburtsdatum: 30. April 1913
 Beruf: Dipl. Ing.
 Wohnort: Wien I.
 Vormohnungen von — bis:
 Vorname: E z e r n i n
 Geburtsort: Wien
 Wo beschäftigt: Technische Hochschule W.
 Straße: Passauerplatz 6/25
 Bestellung als Wiss. Assistent an der Lehrkanzel f. Fer-
 Zweck der Anfrage: brennungskraftmaschinen u. Kraftfahrwesen a. d. Techn. Hoch-
 schule Wien
 Wien, den 18. Juli 1941

Heil Hitler!

Der Gaupersonalamtsleiter

Dem Anfrager nicht auszufüllen!

Glaubensbekenntnis: Staatsangehörigkeit:
 Stand (verh., led., geschied.): Kinder:
 Mitglied der NSDAP. seit: Mitgliedsnummer:
 Politischer Leiter: Seit wann?
 Bei welcher Parteidienststelle: ehrenamtlich (ja — nein)
 Strafen wegen Betätigung für die NSDAP.:
 Mitglied einer Gliederung (Dienstgrad), welcher?
 Völkische Verbände:
 Militärdienstverhältnis (Kriegsdienst, 1914/18, 1939/40, auch in der neuen Wehrmacht, Kriegsbeschädigter %, Aus-
 zeichnungen usw.):
 Welchen gegnerischen Verbänden und Vereinen angehört (VF., Heimwehr, Sturmsharen, Wiener Heimatschutz,
 Starhemberggruppe, UB. usw.)?
 Funktion bei denselben:
 Freimaurerlogen u. dgl., Logengrad:
 Zusammenfassendes parteiamtliches Gutachten des Kreisleiters bzw. Ortsgruppenleiters auf der rückwärtigen Seite
 bemerken.
 Besonders zu beachten ist: Verhalten vor und nach der Machtübernahme, Gebefreudigkeit im Verhältnis zu Ein-
 kommen und Familie, Zugehörigkeit der Kinder zu SJ. und BDM. usw.



C z e r n i n Alexander hat wohl Passauerplatz 6/25 einige Zeit als Untermieter gewohnt und ist im Februar 1940 unbekannt wohin, ausgezogen. Von dem derzeit im Amte befindlichen politischen Leitern kennt ihn niemand. Die Vermieterin weiß weder wo er früher wohnte, noch wohin er verzogen ist. In unserer Ortsgruppe war er weder als Pg geführt noch bei der NSV gemeldet. Auch auf den Sammelisten finden wir ihn nicht.

8. August 1941.

H e i l H i t l e r !

Der Ortsgruppenleiter



[Handwritten signature]

Sicherheitsdienst Des Reichsführers-~~SS~~
SD-Leitabschnitt Wien

III C 3 PA 3852/41 Ze/Kj

Wien IV/50, den 12. 11. 41
Ehrenranungasse 16/18
Fernruf 11 4 20 32 und 11 4 60 05
Tel.-Nr. nur für den Ortsverkehr 11 4 25 20 Serie

Bitte in der Antwort
vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Vorgang vorhanden!
Nr. 232 006

28.9.

An die
NSDAP Gauleitung Wien
Amt für politische Beurteilungen
W i e n

Betr: Czernin Alexander, geb. 30.4.1913 in Wien ,
Assistent der technischen Hochschule, Wien 1, Passauerpl.6
Vorg: Dort. Schreiben vom 28.10.41.

Czernin wohnte von 3. 10. 38 bis 12.2.40 mit kurzen Unterbrechungen an der obigen Anschrift in Untermiete. Am 12.2.40 wurde er zur Wehrmacht nach Wels eingezogen und dient zur Zeit als Wehrmachtsbeamter. Er war Mitglied der Heimwehr ist jedoch 1935 aus dieser ausgetreten. Vor seiner Einrückung war er während seiner Ferien 15 Wochen in freiwilligem Einsatz in den Steyrwerken. Er ist der Nefte des ehemaligen österreichischen Ministerpräsidenten Graf Czernin. Ein Verwandter von Czernin ist derzeit in Kopenhagen als hoher Geistlicher tätig. Drei Brüder von ihm dienen derzeit ebenfalls bei der Wehrmacht. Von seinen Vorgesetzten wird er in fachlicher Hinsicht als sehr tüchtig und am Studium sehr interessiert bezeichnet. Bis zu seiner Einrückung war er als wissenschaftlicher Assistent an einer technischen Hochschule in Wien tätig. An seinem Wohnort genießt Czernin einen guten Ruf, Nachteiliges konnte über ihn nicht in Erfahrung gebracht werden.

I.A.

Anton von Ry
4- Obersturmführer

An die
NSDAP. Gauleitung Wien
Personalamt bzw.
An die Kreisleitung

Bleibt frei

z. b. D. 232006

Vertraulich!

Es wird um Bekanntgabe der politischen Beurteilung des Nachgenannten ersucht:

Name: Alexander	Vorname: C z e r n i n 29
Geburtsdatum: 30. April 1913	Geburtsort: Wien
Beruf: Dipl. Ing.	Wo beschäftigt: Technische Hochschule W.
Wohnort: Wien I.,	Straße: Passauerplatz 6/25
Vormerkungen von — bis:	

Bestellung als wiss. Assistent an der Lehrkanzel f. Ver-
 Zweck der Anfrage **: brennungskraftmaschinen u. Kraftfahrwesen a. d. Techn. Hoch-
 Schule Wien
 Wien, den 18. Juli 1941

Fi/Si 4.5.1942

Der Bescheid des Gaupersonalamtes:

1. ~~Gegen Obengenannten ist in politischer Hinsicht bisher Nichteiliges nicht bekannt geworden~~
2. Im vorstehenden Falle bestehen gegen Obengenannten in politischer Hinsicht keine Bedenken.


~~Quantitative Begründung~~

Heil Hitler !
Der Gaupersonalamtsleiter.
i. A.

(Fink)

Dienststempel und Zeichen der anfragenden Stelle:

Doppelexemplar
 an der Techn. Hochschule
 Wien IV, Passauerplatz 6/25



Regierung

Unterschrift des Personalvorstandes

** In diesem Teil muß der Grund der Anfrage genau ausgefüllt werden (z. B. Neueinstellung, Beförderung, Ernennung oder Bestellung zum [unterer, mittlerer, gehobener, höherer Dienst] usw., Auslandsreisen, Einbürgerung, Einstellung bei der Wehrmacht).

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung

Wien

Gaugeschäftsstelle: Wien I, Hohenstaufengasse 12
Fernruf: Sammelnummer A-19-5-45
Postsparkassen-Konto 5321



Organ des Amtes für Beamte: „NSBZ, Nationalsozialistische Beamtenzeitung“
Erscheinungsort: Berlin SW 68, Friedrichstraße 41/42

Amt für Beamte

Schu/Hub.

Wien, den 6. August 1941.

Gesch.Z.: Pol.B./22661
Betrifft: Pol.Beurteilung.
Bezug: Anf.v. 22.7.41, Zl.b.V.
232006 Hei/Dü.

An die
NSDAP., Gauleitung Wien,
Gaupersonalamt,
W i e n I.,
Gauhaus.

232006 2 11

Alexander C z e r n i n , geb. 30.4.1913, Dipl.Ing., wohnhaft Wien I., Passauerplatz 6/25, hat vom Jahre 1932 bis 1938 das Studium vollendet und am 11.11.1939 die Diplom-Prüfung an der Technischen Hochschule in Wien abgelegt. Czernin wurde sodann am 28.11.1939 an der Technischen Hochschule in Wien, Lehrkanzel für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrwesen des Herrn o.Prof.Dr.Ludwig Richter als wissenschaftlicher Assistent eingestellt. Gegen diese Bestellung wurde seinerzeit vom ns.Studentenbund und ns.Dozentenbund der Technischen Hochschule kein Einwand erhoben.

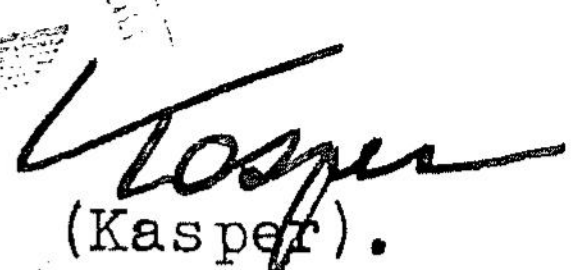
Nach Angabe des mit der Vertretung des ns.Dozentenbundes beauftragten Dozenten Dr.Rudolf S c h e u liegt eine politische Beschreibung des Czernin in der Kartei des ns.Dozentenbundes nicht vor.

Czernin ist seit 10.II.1940 eingerückt.

Mit Rücksicht auf die mir zur Verfügung stehenden dürftigen Unterlagen bin ich ausser Stande, eine politische Beurteilung abzugeben.

Heil Hitler!

I.A.


(Kasper).

Im Antwortschreiben ist stets der genaue Betreff mit Ziffern und Buchstaben anzugeben.

Bitte eingesehen

Abteilung I
Anfragende Dienststelle

10.7.1950
Datum

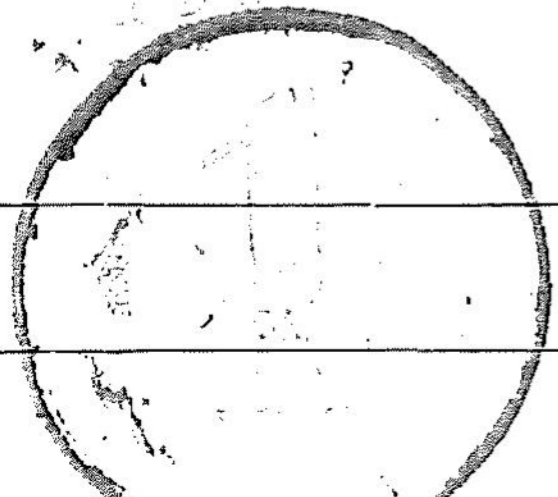
Dienstzettel

Bitte bis 24 Uhr
An das Bundesministerium für Inneres - Abt. 2 in Wien

Es wird um Auskunft aus den d. o. Unterlagen ersucht über

<i>Czernin</i>	<i>Alexander</i>
Familienname	Mädchenname
<i>30.4.1913</i>	<i>Insp.</i>
Geb.-Daten	Beruf
	<i>Wien, 3. Metternichg. 10/4</i>
	Wohnadresse

Zweck der Anfrage:

<i>232.006</i>	<i>Jen</i>	
		

Eingerahmte Teile ausfüllen. Vollständige Personaldaten erforderlich. Maschinenschrift oder Blockbuchstaben anwenden.

Aktenvermerk

In den Gauakt (GSA) Nr.: *232006* wurde durch *Schrek*
der Dienststelle *Abt. I*
Einsicht genommen.

Weitere Veranlassung, insbesondere Verständigung der Registrierungsbehörde, besorgt die vorbezeichnete Dienststelle.

Wien, am *13.7.1950*
Schrek
(Unterschrift des Einsichtnehmers)

Schebesta